Altenbeken
Borchen
Bad Lippspringe
Schlangen

Nachrichten

Die Partei sieht Vorteile für die Gemeinde

Schlangen soll ins Mobilitätsnetzwerk

SCHLANGEN (WV). Die Satirepartei Die Partei, die in Schlangen auch als „Die Fraktion“ auftritt, hat den Beitritt der Gemeinde zum „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ beantragt. Dahinter steckt ein vom Ministerium für Verkehr des Landes NRW gegründetes Netz für Kommunen, um diese bei der Ausgestaltung nachhaltiger Mobilitätsentwicklung zu beraten.

Eine Stärkung des Fahrradverkehrs und eine Verbesserung des Fußgängerschutzes wurden bereits beschlossen. Foto: dpa

Die Antragsteller führen an, dass die Gemeinde bereits einstimmig die Stärkung des Radverkehrs, die Verbesserung des Fußgängerschutzes und den Ausbau des ÖPNV beschlossen habe. Bei der Erreichung der Ziele könne das „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ mit Koordinierungsstelle in Paderborn professionell beraten und wertvolle Hilfeleistung leisten. Besonders bei der Initiierung und Umsetzung eines kommunalen Mobilitätsmanagements soll das Bündnis helfen. Zudem sei die Mitgliedschaft kostenlos. Diskutiert wird der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, der am Donnerstag, 1. Dezember, im Schlänger Rathaus tagt. Beginn ist um 18 Uhr. Ein Großteil der Sitzung ist öffentlich.

Rathaus nach Weihnachten geschlossen

ALTENBEKEN (WV). Um den Energieverbrauch in den Wintermonaten zu senken, schließt die Gemeindeverwaltung Altenbeken in den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr. Vom 27. bis 30. Dezember 2022 wird ausschließlich für dringende Angelegenheiten des Standesamtes wie Sterbefälle ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Ab 2. Januar 2023 sind alle Dienststellen wieder geöffnet. Wer über die Feiertage ins Ausland reisen will, sollte besser nachschauen, ob Personalausweis oder Reisepass noch gültig sind, da auch das Bürgerbüro von Heiligabend bis Neujahr geschlossen bleibt. Online-Terminvergabe unter www.altenbeken.de.

Clownin stellt ihr Buch vor

BORCHEN (WV). „Paderborn – der roten Nase nach“: Unter diesem Motto stellt die Paderborner Schul- und Klinikclownin PfefferMinze Ottilie Tatsächlich, die in Wirklichkeit Anne Schwede heißt und Kulturnadelpreisträgerin der Stadt Paderborn ist, ihr neues Buch vor. Die Präsentation findet am Dienstag, 29. November, um 19 Uhr in der Nicolibri-Buchhandlung in Borchen statt. Das Buch handelt von Paderborns Sehenswürdigkeiten, die aus dem Blickwinkel eines Clowns betrachtet werden. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung (05251/8786708; borchen@nicolibri.de) möglich.

Geburtstage

Schlangen
Wir gratulieren...
Melanie Staudte, die an diesem Montag ihr 84. Lebensjahr vollendet.
Helga Heil aus Kohlstädt, die an diesem Montag ihr 84. Lebensjahr vollendet.

Notdienste

Apotheken
Marienloher Apotheke, Von-Haxthausenweg 10, Marienloh, Tel. 05252/933883.
Apotheke Am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, Paderborn, Tel. 05251 64555.
Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Pressehaus
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 05251/896-0
Fax 05251/896-169
Anzeigenannahme 05251/896-222
Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de
Abonnentenservice 05251/896-111
Fax 05251/896-149
kundenservice@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Schlangen
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Uwe Hellberg 05251/896-118
Fax 05251/896-108
schlangen@westfalen-blatt.de
sport-schlangen@westfalen-blatt.de
Sekretariat
Beate Finke 05251/896-120
Fax 05251/896-108
www.westfalen-blatt.de

Weihnachtsmarkt bei frühlingshaften Temperaturen – Einnahmen für wohltätige Zwecke und die Jugendarbeit

Nikolaus besucht Lippspringer Burg

Von Klaus Karenfeld

Zog die Blicke der Kinder auf sich: der gute alte Nikolaus. Foto: Klaus Karenfeld

BAD LIPPSPRINGE (WV). Bis Weihnachten muss sich der Wettergott noch mächtig ins Zeug legen. Der Schnee jedenfalls ließ am ersten Adventswochenende auf sich warten. Und auch die Temperaturen bewegten sich nur knapp unter der Zehn-Grad-Marke. Und dennoch: Die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt an der Bad Lippspringer Burg hätte nicht besser sein können. Bürgermeister Ulrich Lange sprach von einem gelungenen Neustart nach zweijähriger Corona-Zwangspause.

Für Lange, seit 2020 im Amt, war es der erste Weihnachtsmarkt, den er offiziell eröffnen durfte. In einer kleinen Begrüßungsansprache lobte er besonders den Einsatz der örtlichen Vereinswelt, die sich jedes Mal mit viel Herzblut engagiere.

Und tatsächlich gab es in den liebevoll dekorierten Holzhütten jede Menge zu entdecken: Handgemachte Kerzen, Holzschnitzereien, Floristik- und Dekoartikel, aber auch hübsche weihnachtliche Bastelarbeiten dürften am Heiligen Abend auf dem einen oder anderen Gabentisch zu finden sein.

Die Einnahmen kommen nicht selten einem wohltätigen Zweck zugute. Die Kolpingsfamilie zum Beispiel unterstützt bereits seit Jahren durch den Verkauf von gebrauchten Büchern den Bau von dringend benötigten Zisternen in Tansania. Ob Bestseller, Sach- und Fachliteratur oder spannender Roman – mit 8000 Büchern war die Auswahl auch in diesem Jahr riesig.

Der Förderverein der Gesamtschule veranstaltete am ersten Adventswochenende eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Bei der Suche nach Spenden und Sponsoren tat sich besonders der Abiturjahrgang 2023 hervor. Neben Dekoartikeln, hübschen Accessoires und einem von dem Paderborner Künstler Herman Reichold gestifteten Bild gab es auch jede Menge Gutscheine zu gewinnen.

Der Gesamterlös geht in die Kasse des Fördervereins. Ein Teil der Summe soll nach Aussage von Tanja Berghahn-Macken dem aktuellen Abiturjahrgang zugutekommen.

In vielen Fällen wird der Verkaufserlös auch in die Nachwuchsförderung investiert. Der Badestädter Schwimmverein beispielsweise möchte mit seinen Einnahmen die eigene Jugendarbeit unterstützen.

Und was wäre der Weihnachtszauber an der Burg ohne den guten alten Nikolaus? Viele Kinder folgten gerne der Einladung zu einem Selfie mit dem Mann im Mantel.

Bisher war die vorweihnachtliche Krippenausstellung entweder in der Kaiser-Karls-Trinkhalle oder im Kongresshaus (Kleinkunstbühne) zu sehen. Einen zentralen Ausstellungsort gibt es aber nicht mehr. Stattdessen können die oft handgearbeiteten Krippen jetzt in dem einen oder anderen innerstädtischen Ladenlokal bewundert werden.

Großen Zuspruch fand auch das Musikprogramm am ersten Adventswochenende, dazu hatte die Stadt eigens die große Showbühne aufgebaut.

In der Kunstschule Klamroth war eine aus Holz gefertigte Krippe von Wilhelm Hindermann aus Salzkotten zu sehen, hier bewundert von Viktoria und Erik. Foto: Klaus Karenfeld

Der Erlös aus der Tombola der Gesamtschule in Bad Lippspringe soll auch dem aktuellen Abiturjahrgang zugutekommen. Die Schüler stellten viele Preise bereit. Foto: Klaus Karenfeld

Fairtrade-Steuerungsgruppe will Zeichen gegen „Sklaverei“ setzen

Faire Öko-Orangen werden verteilt

BORCHEN (WV). Mit der Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ möchte die Borchener Fairtrade-Steuerungsgruppe auf aus ihrer Sicht unmenschliche Zustände und „moderne Sklaverei“ bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam machen.

Die Orangenernte hat in Süditalien in der Winterzeit Hochkonjunktur. „Die Erntehelfer, rund 2000 Wanderarbeiter und Geflüchtete, bekommen allerdings nur einen Hungerlohn von etwa 25 Euro für einen langen Tag knochenharter Arbeit“, heißt es von der Fairtrade-Steuerungsgruppe. Zudem müssten sie im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen in Zelten, Containern und Hütten hausen.

Im Zuge der Aktion sollen deshalb um Nikolaus ökosolidarische Orangen der genossenschaftsähnlichen Initiative „SOS Rosarno“ aus Kalabrien in Borchen verteilt und verkauft werden. Der Verein vertreibt die ökologisch produzierten Orangen, für die die Bauern faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung erhalten. Die Evangelische Stephanus-Kirchengemeinde Borchen sowie die Gemeinde Borchen verteilen Orangen über ihre Einrichtungen. Am 3. Dezember findet zudem ein Aktionstag am Combi-Verbrauchermarkt Felix Fischer in Borchen statt. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr können dort die ökosolidarischen Orangen gekauft werden. Ebenso wird es einen Verkaufsstand des Borchener Eine-Welt-Ladens geben.

Neben den üblichen Artikeln des Eine-Welt-Ladens werden Weihnachtsartikel zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl wird es frisch gebackene Orangenwaffeln und fairen Kaffee geben. Der Erlös wird an das Haus der offenen Tür der evangelischen Kirchengemeinde gespendet.

Mit der Aktion will die Fairtrade-Steuerungsgruppe auf Missstände in Italien aufmerksam machen. Foto: FairTeam Hüllhorst

Außerdem wurde ein Rezeptheft mit Informationen rund um das Thema Orangen gedruckt. Das Heft liegt im Eine-Welt-Laden, im Rathaus, in den Katholischen öffentlichen Büchereien in allen Ortsteilen, im Stephanushaus sowie in einigen am Fairtrade-Prozess teilnehmenden Geschäften aus.

Weiterhin ist in dem Rezeptheft ein Orangen-Quiz abgedruckt. Dieses Quiz wird ebenso in der Dezemberausgabe von „Borchen aktuell“ abgedruckt werden. Wer mitmachen und Artikel aus dem Sortiment des Weltladens gewinnen möchte, sendet das Lösungswort bis zum 31. Dezember per E-Mail an christina.mueller@borchen.de oder postalisch an die Gemeinde Borchen, Unter der Burg 1, in 33178 Borchen. Kennwort: Orangenquiz.

Das Wohnhaus in Detmold ist nach dem Brand von Freitagabend unbewohnbar. Foto: Oliver Böttcher/Feuerwehr Detmold

Brandstiftung: Ermittlungen gegen den Sohn

Seniorin stirbt nach Wohnungsbrand

DETMOLD (WV). Nach einem Brand in einem Wohnhaus in Detmold ist eine 77 Jahre alte Bewohnerin gestorben.

Die Feuerwehr Detmold war am Freitagabend gegen 18.25 Uhr zu einem Zimmerbrand ausgerückt. Da sich eine Person an einem Fenster im ersten Obergeschoss bemerkbar machte, wurde zunächst die Menschenrettung über tragbare Leiter und Drehleiter eingeleitet. Ein Trupp unter Atemschutz versuchte, die Frau von innen zu erreichen, was aber wegen der starken Ausbreitung des Feuers im Obergeschoss nicht gelang. Das Feuer erfasste den gesamten Dachstuhl. Die Bekämpfung der Flammen war nur noch von außen möglich. Nach rund vier Stunden war das Feuer gelöscht.

Die 77-jährige Frau konnte schließlich schwer verletzt aus dem brennenden Zimmer gerettet werden, starb aber später in einer Dortmunder Spezialklinik an ihren Verletzungen.

Die Polizei ermittelt unterdessen gegen den 55-jährigen Sohn. Erste Verdachtsmomente, die auf eine vorsätzliche Brandlegung schließen ließen, hätten sich im Zuge der Ermittlungen erhärtet, so die Polizei. Der Mann wurde vorläufig festgenommen.